

Biodiversität der Vögel

10'000 bis 11'000 unterschiedliche Vogelarten bewohnen unsere Erde, von der nur 2 g schweren Bienenelfe (ein Kolibri) bis zum 150 kg schweren Strauss. Wohl eine der beeindruckendsten Errungenschaften der Vögel ist die Flugfähigkeit, die es ihnen erlaubt hat, fast die ganze Welt zu bewohnen, obwohl nicht alle Arten ihren Weg in die Lüfte gefunden haben und andere das Fliegen wieder aufgegeben haben. Auch im Walter Zoo gibt es eine grosse Vielfalt an Vögeln zu entdecken. Begib dich auf die Suche nach ihnen und lerne die vielfältige Welt der Vögel kennen!

- 1) Suche im Zoo nach fünf Vogelarten und trage die Informationen zu den Tieren zusammen, wie es hier beispielhaft für die Brautente gemacht wurde. Im Anhang auf der zweiten Seite wird erklärt, wie dir die Anlagenbeschilderung beim Ausfüllen der Felder helfen kann.

	Tierart/ Ordnung	Verbreitung + Lebensraum	Was frisst das Tier?	Gefährdungsstatus
0	Brautente/ Gänsevögel	Nordamerika/ Feuchtgebiete in Wald- nähe	(Wasser-) Pflanzen, kleine Wirbellose	Nicht gefährdet
1				
2				
3				
4				
5				

- ➔ Triff dich wieder mit deinen Mitschüler:innen und besprecht, welche Tierarten ihr entdecken und welche Informationen ihr herausfinden konntet! Bearbeitet dann die nachfolgenden Fragen gemeinsam:

- 2) Schnäbel sind das Werkzeug und Besteck der Vögel.
 Welche Gemeinsamkeiten in Gestalt und Form fallen dir bei Schnäbeln von Vögeln mit ähnlicher Nahrung auf? Gibt es verwandte Arten, deren Schnabelform Unterschiede aufweisen? Inwiefern kann man diese Unterschiede über die Nahrung erklären?

- 3) **Vergleiche Verbreitungsgebiet und Lebensraum der gefundenen Tierarten:**
Verbreitungsgebiet = Kontinente, Länder, etc. // Lebensraum = Regenwald, Wüste, etc.
- a. **Welche Arten der gleichen Ordnung bewohnen unterschiedliche Verbreitungsgebiete?**
Durch welche Anpassungen unterscheiden sich diese Arten?
- b. **Welche Arten teilen sich ihr natürliches Verbreitungsgebiet?**
Wie ist es möglich, dass mehrere Vögel die gleichen Regionen bewohnen?
- 4) **Welche Vögel sind besonders bedroht und welche Gemeinsamkeiten weisen sie auf? Zähle Gründe auf, warum bestimmte Vögel stärker gefährdet sind als andere. Wie kann man diesen Vögeln helfen?**

TIPP: Wenn du nicht weisst, welche Arten zu den Vögeln gehören, hilft es, zuerst einen Blick auf den Klassennamen zu werfen und nach violetten Artentafeln Ausschau zu halten!

Anhang: Erklärung der Anlagenbeschilderung

Hier wird dir am Beispiel der Artentafel der Brautente – einer Vogelart, die momentan nicht mehr bei uns gehalten wird - erklärt, wie du die nötigen Informationen zum Ausfüllen der Tabelle finden kannst:

Hier findest du den Namen der Tierart. Direkt darunter findest du den wissenschaftlichen Namen der Tierart. Vielleicht wird dir auffallen, dass das erste Wort bei manchen Arten gleich ist. Das zeigt an, dass zwei Tiere zur gleichen Gattung gehören und sie somit sehr eng miteinander verwandt sind.

Lies dir die Texte zu den einzelnen Tierarten gut durch, um Informationen zu ihrer Ernährung und ihrem Lebensraum zu erhalten. Alternativ können dir hier auch die zusätzlichen Schilder im Bereich der Anlage und die Anlagengestaltung weiterhelfen.

KLASSE Vogel
ORDNUNG Gänsevögel
FAMILIE Entenvögel
VERBREITUNG Nordamerika

Wusstest du...?
Bereits zwei bis drei Tage nach dem Schlupf häpfen die Jungtiere aus dem teilweise mehr als zehn Meter hohen Nest und erkunden ihre Umwelt.

BRAUTENTE
AIX SPONSA
 Brautenten sind das nordamerikanische Gegenstück zur asiatischen Mandarinente. Die Männchen sind während der Paarungszeit prächtig gefärbt, während die Weibchen eher unscheinbar braun mit weisser Zeichnung sind. Beide Arten brüten in Baumhöhlen in zum Teil beträchtlicher Höhe. Das Weibchen legt bis zu 16 Eier, die nach etwa 30 Tagen schlüpfen. Die Enten werden rund 48 Zentimeter lang und erreichen ein Gewicht von 500 bis 700 Gramm. Die älteste jemals verzeichnete Brautente war ein über 22 Jahre altes Männchen. Die Brautente wird häufig in Privathand gehalten und ist leicht zu züchten. In Europa gab es wiederholt Versuche, Brautenten im Freiland anzusiedeln, jedoch ohne nachhaltigen Erfolg. Entwichene Tiere brüten aber immer wieder auch bei uns im Freien.

LEISTE: NICHT GEFÄHRDET (N)

Diese Daten geben Dir Aufschluss über die Verwandtschaftsverhältnisse unterschiedlicher Tierarten. So sind Arten der gleichen Ordnung z.B. näher miteinander verwandt als Arten unterschiedlicher Ordnung.

Schau dir auf der Weltkarte an, wo das natürliche Verbreitungsgebiet der Art liegt.

Hier findest du den Gefährdungsstatus der gehaltenen Tierarten. Die Einstufung erfolgt durch die internationale Naturschutzunion IUCN und berücksichtigt Faktoren wie die Bestandsgrösse, Änderungen der Bestandszahlen und die Verbreitung einer Tierart. Dabei gilt, je weiter rechts sich der Gefährdungsstatus einer Art auf der Leiste befindet, desto näher rückt sie an den Rand der Ausrottung und desto schlechter geht es den Beständen in der Natur.